Protokoll des Treffens der Arbeitsgruppe Vereinbarkeit Familie und Beruf am 11. August 2008, Vogelsberg Consult GmbH, Alsfeld/Altenburg

Beginn: 18 Uhr
Ende: 19.30 Uhr

TeilnehmerInnen:
H.-U. Lipphardt (AWO), Doris Frank, Manfred Weber (Handwerkskammer Wiesbaden), Renate Kurz-Burgschweiger, Andrea Ortstadt (Vogelsberg Consult GmbH) und Thomas Schaumberg (dito, Protokollant)

1. Veranstaltung am 22. September in der Aula der Sparkasse Oberhessen in Lauterbach von 17 bis 19 Uhr

Andrea Ortstadt stellt das Konzept und den geplanten Ablauf der Veranstaltung vor.

Eröffnung:
Grußworte von LR Marx und/oder Familiendezernentin Emmermann, Sparkassenvorstand Sedlak
Referate:
Frühkindliche Erziehung (Manfred Weber, HWK Wiesbaden)
Erwin Fauß (Stadt Lauterbach), Thema steht noch nicht fest

Hauptreferat:
Zusage der ins Auge gefassten Referentin liegt noch nicht vor.

Moderation, Zusammenfassung und Ausblick:
Hr. Felske-Zech (IHK Gießen-Friedberg)

2. Diskussion über Ziele und Aufgaben im Handlungsfeld Vereinbarkeit Familie und Beruf

Andrea Ortstadt berichtet auf Anregung von Frau Bohl von einem AWO – Projekt „Eltern- und Senioren-Service“ und macht den Vorschlag in der nächsten Sitzung das Vorhaben vorzustellen.

Andrea Ortstadt stellt die bisher gesammelten Vorschläge zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf vor und macht den Vorschlag die Liste zu ergänzen bzw. einzelne Vorschläge gerade im Hinblick auf die Ansprache von Unternehmen zu vertiefen.

Folgende Vorschläge wurden aus der AG gemacht:

Ziel: Nutzen der Familienfreundlichkeit für die Unternehmen beschreiben und kommunizieren.

- Argumente für betriebliches Engagement im Feld Familienfreundlichkeit sammeln

- Befragung der MitarbeiterInnen nach Betriebsgrößenklassen
- Wettbewerb „Familienfreundlicher Betrieb“ durchführen

3. Verschiedenes

Das nächste Treffen der AG Vereinbarkeit von Familie und Beruf findet am 5. November um 18 Uhr in Alsfeld/Altenburg in den Räumen der Vogelsberg Consult GmbH am Schlossberg 32 statt.